

Der gefährlichste Feind im Haushalt

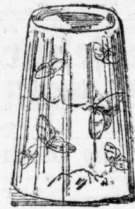
ist die
MOTTE!

Jeder hascht nach ihr, wenn sie durch das Zimmer fliegt, weil man die Zerstörungswut dieses unscheinbaren Wesens kennt. Kein Polster, kein Kleidungsstück, kein Teppich, kein Pelzwerk ist vor ihr sicher. Mit Bangen denkt die Hausfrau in der Sommerfrische, ob ihre Wohnungseinrichtung gegen Mottenschaden genügend geschützt sei. Inzwischen leidet der zu Hause geliebene Ehemann unter dem üblen Geruch von Naphthalin u. Kampfer in allen Zimmern.



Machen Sie das Experiment:

Eine lebende Motte in ein umgestülptes Glas mit Kampfer, Naphthalin oder sonst eines der bekannten Motten-Vertreibungsmittel gesetzt, wird darin vergnügt und munter weiterleben.



Vergnügt Motte unter einem Glas mit Kampfer.

Ein sicher erprobtes, unbedingt zuverlässiges und geruchloses Mittel!

Dr. Weinreich's Mottenäther

Eine Königliche Schlossverwaltung schreibt:

Gern komme ich Ihrer Bitte nach, in persönlicher Form mein Urteil über Ihren Mottenäther abzugeben. In jahrelangem Gebrauch und der Absicht, denselben beizubehalten, liegt ja wohl die beste Empfehlung, denn in einer Schlossverwaltung gibt es die vielseitigste Verwendung bei einfachsten wie den kostbarsten Dingen. Kampfer, Pfeffer, Insektenpulver sind wegen Staub, Geruch usw. nicht überall verwendbar und nicht zuverlässig wirksam. Mottenäther hält entstandenen Schaden auf, verhindert solchen bei achtsamer, rechtzeitiger Verwendung und hat hier alte Brutstätten völlig zerstört. Nachteilige Wirkungen habe ich nicht bemerkt. In meiner sehr langjährigen Erfahrung habe ich kein besseres Mittel kennen gelernt und keinen Anlass, danach zu suchen.

Königliche und fürstliche Hofhaltungen, militärische Kleiderkammern, Königliche Theater, Museen usw. benutzen seit Jahren

Dr. Weinreich's Motten-Aether

Laut Bestätigung des Ober-Hofmarschallamtes kommt in den Hofhaltungen

Seiner Majestät des Kaisers und Königs

Dr. Weinreich's MOTTENÄETHER seit Jahren mit Erfolg in Anwendung.

Dr. Weinreich's Mottenäther ist für alle, ob grosse oder kleine Haushaltungen, Lagerstätten von Tuch, Garn, Pelzwaren, Konfektionswaren, Möbeln, Polstermöbeln, Federlager usw. zum Schutz vor grossem Schaden unentbehrlich. Besondere Vorzüge: Sichere prompte Vertilgung der Motten und deren Brut, andauernde Wirkung, absolute Unschädlichkeit auch für die kostbarsten Stoffe, sparsam im Gebrauch. Die Stoffe, Möbel, Kleidungsstücke werden mittels Zerstäuber, wie sie zum Zerstäuben von Parfüm verwendet werden, eingesprüht und sind so für die ganze Saison vor Motten bewahrt. Zimmer, in denen behandelte Gegenstände sich befinden, können gelüftet, Kleidungsstücke jederzeit getragen werden, da ihnen kein unangenehmer Geruch anhaftet. Dr. Weinreich's Mottenäther ist in Flaschen à M. 1.25 und M. 2.- für kleine, M. 3.50 für mittlere und M. 6.- für grosse Haushaltungen, passende Zerstäuber à M. 1.10 und 2.- in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und einschlägigen Geschäften zu haben; wo nicht erhältlich, wende man sich an die nachstehende Fabrik. Für Grossverbraucher Lieferung in Ballons à 10 und 15 Liter zu ermässigten Preisen. Anskunft und Prospekte mit zahlreichen glänzenden Anerkennungschriften durch den alleinigen Fabrikanten

PHARMAKON G. m. b. H. BERLIN SW 29

Engrosniederlagen: Otto Buchmann, Helmbold & Cie., Halle.

Um nicht minderwertige Nachahmungen zu erhalten, achte man stets auf den Namen „Dr. Weinreich“



„Kronen - Garn“
ist das beste Nähgarn!

Verlangen Sie ausdrücklich „Dignowitz's Kronen-Garn“ mit obenstehendem Schutzmarke!



Von Freitag den 3. ds. Mts. an emuliehe ich abermals eine Auswahl von 30 Stück nur erster Klasse
Seeländer und Holsteiner
Alter- u. Wagenperde
schweren und leichteren Schlages.

M. Conrad in Helldstedt.

☎ Telefon 394. ☎ a 3099

Nasspresssteine

können von unserer Grube „Trotze Zukunft“ bei Wipperfurth abgefahren werden.

Hallesches Kohlenwerk,
Brüderstr. 5.

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen

Grundstücke

Verkauf eines Wohnhauses in der Nähe des Bahnhofs...

Rittergutverkauf

Ein Rittergut mit großem Park und herrlichem Ausblick...

Neuebauten Grundstücke

Neuerrichtete Grundstücke in der Nähe der Stadt...

Landgasthof

Ein Landgasthof mit schönem Garten und guter Küche...

Hypotheken

Verkauf von Hypotheken für verschiedene Grundstücke...

Baugelder

Verkauf von Baugeldern für die Errichtung von Häusern...

Gasthof

Ein Gasthof mit moderner Ausstattung und freundlichem Personal...

Haus

Ein Haus mit großem Garten und schöner Aussicht...

Villa

Ein herrliches Villa mit Park und allen Annehmlichkeiten...

Bädereigrundstück

Ein Grundstück an der Badeanstalt mit Wasserleitung...

Geschäfte

Restaurant

Ein Restaurant mit elegantem Interieur und guter Küche...

Milchgeschäft

Ein Milchgeschäft mit eigener Milchproduktion...

Kauf-Gesuche

Haus

Suche nach einem Haus in der Nähe der Stadt...

Einfamilienhaus

Ein Familienhaus mit 4 Zimmern und Garten...

Hypotheken

Verkauf von Hypotheken für verschiedene Grundstücke...

Mk. 2500

Verkauf von 2500 Mark für verschiedene Zwecke...

20000 Mk.

Verkauf von 20000 Mark für verschiedene Zwecke...

7500 Mark

Verkauf von 7500 Mark für verschiedene Zwecke...

300 Mk.

Verkauf von 300 Mark für verschiedene Zwecke...

250 Mark

Verkauf von 250 Mark für verschiedene Zwecke...

Kredit

Verkauf von Kredit für verschiedene Zwecke...

Beteiligungen

Verkauf von Beteiligungen für verschiedene Unternehmen...

Verkäufe

Verkauf von verschiedenen Waren und Gegenständen...

Waschgefäße

Verkauf von verschiedenen Waschgefäßen...

Abbruch

Verkauf von Abbruchmaterial für verschiedene Zwecke...

Arbeitspferd

Verkauf eines Arbeitspferdes für verschiedene Zwecke...

Beckstein-Flügel

Verkauf von Beckstein-Flügeln für verschiedene Zwecke...

900 Mk.

Verkauf von 900 Mark für verschiedene Zwecke...

Epren

Verkauf von Epren für verschiedene Zwecke...

Haus-Hypotheken

Verkauf von Haus-Hypotheken für verschiedene Zwecke...

Bau-Gelder

Verkauf von Bau-Geldern für verschiedene Zwecke...

I. Hypotheken

Verkauf von I. Hypotheken für verschiedene Zwecke...

5500 Mark

Verkauf von 5500 Mark für verschiedene Zwecke...

Kapitalien

Verkauf von Kapitalien für verschiedene Zwecke...

Selbstgeher

Verkauf von Selbstgeher für verschiedene Zwecke...

Geld

Verkauf von Geld für verschiedene Zwecke...

Brauchen Sie Geld?

Suchen Sie nach Geld für verschiedene Zwecke...

300 Mk.

Verkauf von 300 Mark für verschiedene Zwecke...

250 Mark

Verkauf von 250 Mark für verschiedene Zwecke...

Kredit

Verkauf von Kredit für verschiedene Zwecke...

Beteiligungen

Verkauf von Beteiligungen für verschiedene Unternehmen...

Verkäufe

Verkauf von verschiedenen Waren und Gegenständen...

Waschgefäße

Verkauf von verschiedenen Waschgefäßen...

Abbruch

Verkauf von Abbruchmaterial für verschiedene Zwecke...

Arbeitspferd

Verkauf eines Arbeitspferdes für verschiedene Zwecke...

Beckstein-Flügel

Verkauf von Beckstein-Flügeln für verschiedene Zwecke...

900 Mk.

Verkauf von 900 Mark für verschiedene Zwecke...

Epren

Verkauf von Epren für verschiedene Zwecke...

Haus-Hypotheken

Verkauf von Haus-Hypotheken für verschiedene Zwecke...

Bau-Gelder

Verkauf von Bau-Geldern für verschiedene Zwecke...

I. Hypotheken

Verkauf von I. Hypotheken für verschiedene Zwecke...

Ferkel

Verkauf von Ferkeln für verschiedene Zwecke...

Solide Möbel

Verkauf von soliden Möbeln für verschiedene Zwecke...

Waschgefäße

Verkauf von verschiedenen Waschgefäßen...

Baden

Verkauf von verschiedenen Badeutensilien...

20 Ztr. Stroh

Verkauf von 20 Zentnern Stroh für verschiedene Zwecke...

Strassen-Renner

Verkauf von Strassen-Rennern für verschiedene Zwecke...

Bernhardiner-Hund

Verkauf eines Bernhardiner-Hundes für verschiedene Zwecke...

Ein neues Fahrrad

Verkauf eines neuen Fahrrades für verschiedene Zwecke...

Neumilchende Zuchtst

Verkauf einer Neumilchenden Zuchtstute für verschiedene Zwecke...

Junge Kuh

Verkauf einer jungen Kuh für verschiedene Zwecke...

Puterhahn

Verkauf eines Puterhahns für verschiedene Zwecke...

Waschmaschine

Verkauf einer Waschmaschine für verschiedene Zwecke...

Möbel! M. Resch,

Verkauf von Möbeln für verschiedene Zwecke...

Spezialhaus

Verkauf eines Spezialhauses für verschiedene Zwecke...

für nur Mk. 850.

Verkauf von Möbeln für nur 850 Mark...

Waschgefäße

Verkauf von verschiedenen Waschgefäßen...

Baden

Verkauf von verschiedenen Badeutensilien...

20 Ztr. Stroh

Verkauf von 20 Zentnern Stroh für verschiedene Zwecke...

Strassen-Renner

Verkauf von Strassen-Rennern für verschiedene Zwecke...

Bernhardiner-Hund

Ein neues Fahrrad

Verkauf eines neuen Fahrrades für verschiedene Zwecke...

Neumilchende Zuchtst

Verkauf einer Neumilchenden Zuchtstute für verschiedene Zwecke...

Junge Kuh

Verkauf einer jungen Kuh für verschiedene Zwecke...

Puterhahn

Verkauf eines Puterhahns für verschiedene Zwecke...

Waschmaschine

Verkauf einer Waschmaschine für verschiedene Zwecke...

Reuer Hinterbogen

Verkauf eines Reuer Hinterbogens für verschiedene Zwecke...

Ein Sandwagen

Verkauf eines Sandwagens für verschiedene Zwecke...

Hinterbogen

Verkauf von Hinterbögen für verschiedene Zwecke...

Ein Sandwagen

Verkauf eines Sandwagens für verschiedene Zwecke...

Hinterbogen

Verkauf von Hinterbögen für verschiedene Zwecke...

Ein Sandwagen

Verkauf eines Sandwagens für verschiedene Zwecke...

Hinterbogen

Verkauf von Hinterbögen für verschiedene Zwecke...

Ein Sandwagen

Verkauf eines Sandwagens für verschiedene Zwecke...

Hinterbogen

Verkauf von Hinterbögen für verschiedene Zwecke...

Ein Sandwagen

Verkauf eines Sandwagens für verschiedene Zwecke...

Hinterbogen

Verkauf von Hinterbögen für verschiedene Zwecke...

Ein Sandwagen

Verkauf eines Sandwagens für verschiedene Zwecke...

Hinterbogen

Verkauf von Hinterbögen für verschiedene Zwecke...

Ein Sandwagen

Verkauf eines Sandwagens für verschiedene Zwecke...

Hinterbogen

Verkauf von Hinterbögen für verschiedene Zwecke...

Ein Sandwagen

Verkauf eines Sandwagens für verschiedene Zwecke...

Hinterbogen

Verkauf von Hinterbögen für verschiedene Zwecke...

Das Glöcklein des Glücks.

Roman von Ludwig Hofmann.

18) **Die letzte gleichfalls, wenn auch ein wenig verlegen: "Water konnte sich von dem treuen Tier nicht trennen. Aber ein bißchen als ihr's mirlich!"**
 "Schönwägen gab ihr reich die Hand.
 "Berzueigung — das sollte seine Kritik sein."
 "Nun lachte sie freier: "H doch aber eine gewissen, und eine vernehmliche dazu."
 "So will ich Ruhe tun und es in Gottes Namen mit dem Höglein wagen."

Er Herrerte auf den Bogen und zog die Handfläche an.
 "Sobald, alter Junge!" Der Jügel flachte leicht auf den eingeklinkten Rücken des Pferdes und der Schimmel gab sich gehörig Mühe, die Peine in Bewegung zu setzen. Schließlich ging's auch und Schrittlings sah lachen auf One binah.
 "Sehen Sie — er pariert leicht. Der Fall liegt also gar nicht so hoffnungslos, wie mein Hirn sich annehm. Abbie, und so Gott will auf Wiedersehen."

Die bließ freuten, um ihm nachzugehen. So wie dieser junge Höglein, meinte sie, könnte der Vater wohl auch ausgetreten haben, als er jung war.
 Dann wartete sie auf Ulrich. Sie schaute sich nach einem trauischen Stübchen mit ihm, und sie meinte, er müßte doch auch von dem neuen Hausgenossen erfahren. Aber Stunde um Stunde verging, und Ulrich kam nicht. Bepold fragte oft nach ihm und schließlich schalt er ihn teure und rüchsiglos. Eine gab sich alle Mühe, sein Ausbleiben zu entschuldigen und zu erklären, aber dann nahm sie doch die erste Gelegenheit wahr, in ihr Stübchen zu flüchten und die verbotene Zeit sich vom Herzen zu weiten.

Abends, als sie den Vater verlor und der Mutter gute Nacht gesagt hatte, schrieb sie zum ersten Male an Ulrich.
 "Liebster!
 Es ist viel Trauer bei uns und ich habe mich namenlos nach Dir gegiebt. Gewiß kommt Du nicht kommen, aber das Warten ist darum doch entsetzlich gewesen. Dazu die Angst, die mir die Seele zerreibt. Der Vater ist wirklich schwer krank, und ich werde die

durch nicht los, daß er in großer Gefahr schwebt. Nun haben wir einen Vertreter im Haus, den Sohn des Samitarsbrun Kobstrauß in Danzig. Der wird nun wohl ein paar Wochen bleiben, denn auch dann, wenn Vater sich wider mein Bestreben halb erholen sollte, wollen wir doch darauf bestehen, daß er die paar Verrentungswochen benutzt, um einmal wirklich auszulassen. Ganz fremd ist Doktor Kobstrauß uns ja nicht, und wenn die Anwesenheit solch eines jungen Mannes für uns auch manchen Zwang bedeutet, so werden wir über die wenigen Wochen schon fortkommen.
 Nun gute Nacht, Du Lieber, Einsiger! Ich werde in Gedanken an Dich einschlafen, ich werde aufwachen mit der frühesten Hoffnung, daß ich in wenigen Stunden Dich wieder haben werde.
 Deine Ede.

Am nächsten Nachmittag kam Ulrich. Eine floh ihm entgegen und lachte und weinte schlussendlich an seiner Brust. Er sah auf sie nieder, während seine Arme sie umschlangen hielten, und sagte leise und tröstend: "Armes, armes Kind! Wie Du ausgelöst bist! Ich konnte getrennt wirklich nicht kommen. Maria Prodanow war da und sie blieb bis zum Abend. Dann tat der Vater es nicht anders, ich mußte sie auch ein Stück noch begleiten. Und dann war's eben so heiß geworden."
 "Ich habe ja gewünscht, daß Deine Abhaltung bringend sein müßte, und doch ist es schrecklich gewesen — so mit all dem andern zusammen. Ich bin eben doch ein ganz dummes Ding."
 "Rein Du — das bist Du nicht", sagte er gerührt, während er den Arm um ihre Schulter legte und so langsam neben ihr her nach dem Hause ging. "Aber nun vor allem: Wie steht's denn mit Deinem Vater? Dein Brief hat mir erdetlich Angst gemacht. Und daß Dir nun auch den jungen Kobstrauß im Hause habe!"
 "Er ist übertrübt so ihm aus: Kennt Du ihn denn?"
 "Natürlich — ist ja ein Bundesgenosse und war mit mir zusammen zwei Semester alt!"
 "Ja, das ist aber schön!"
 "Ja, ich weiß nicht. Seine urdeutsche Art behagt mir nicht, das blonde Germanentum solcher Ritterlichkeit ist mir immer ein wenig läppisch und läppig erschienen."
 "Ach, Ulri, das ist er nun aber gar nicht. Und ich glaube, er ist ein tüchtiger Arzt und ein tüchtiger Mensch", sagte sie eifrig.
 "Es juckt höchlich um keinen Rand, als er auf sie niederfah. Meinst Du? Du kommst ja ordentlich in Eifer. Aber um

lo besser für seine Patienten und für Deinen Vater, wenn er mehr kann, als lachen, weinen und trauern."
 "Das Lachen hat uns eigentlich recht gar an ihm gefallen", sagte One nachdenklich. "Aber trauern? Wie ein Trinker sieht er doch eigentlich nicht aus."
 "So ist's auch gar nicht gemeint. Er war nur berührt im Körper, weil er eben unter den Tisch trat. Du scheinst ihn Dir übrigens recht gerne anzusehen zu haben."
 "Nun blieb sie stehen und lachte ihn an.
 "Aber Ulrich! — Wenn er doch im Hause wohnt und mit uns an einem Tisch sitzt —"
 "Er. Du — also ganz zu Hause. — Und wenn er sich nun in Dich verliebt?"
 "Rein, was Du auch denkst!" Sie lachte nun laut und klingend auf. "Dazu ist er doch zu vernünftig!"
 "Er ging weiter, ohne ihren Arm zu nehmen.
 "Dante, mein Schatz! Danach war es wohl auch unvernünftig, daß ich mich in Dich verliebt habe?"

Sie war neben ihm hingegangen, aber nun blieb sie wieder stehen und alle Farbe wich aus ihrem Gesicht.
 "Ulrich, worum sagst Du das? Das — das ist nicht schön. Du bist doch gar nicht in mich verliebt — Du hast mich doch lieb, nicht wahr? Und nun lehnte sie sich an ihn und ließ bringend zu ihm auf: "Du hast mich lieb, nicht wahr?"
 "Er sah leicht gekränkt über sie hinweg. "Ich weiß wirklich nicht, ob die Unterredung zwischen Deinem Väter und Vertretlein auf die sich die Demantstreiche so viel einließen, herabdrückt ist. Aber lassen wir das. Wie geht es denn nun Deinem Vater? Du hast mir noch keine Antwort gegeben."
 "Ich weiß nicht", sagte sie bekümmert und verwirrt. "Alle Freundeszeit war von ihr gemieden; sie fand sich in Ulrich heute gar nicht zuhause. Außerlich ist wohl alles so, wie es geteilt war; es ist nun aber wirklich nicht schlimmer ist, das weiß nur der Doktor und mein Vater selbst."
 "Du hast also ernstliche Befürchtungen?"
 "Aber, obgleich ich keine klaren Gründe dafür angeben kann. Es ist mehr ein Ahnen, das mich nicht los läßt; der Vater hat sich übrigens geteilt mit besonderer Ungeduld erwartet. Du sollst gleich zu ihm kommen."
 Ulrich seufzte. Er mußte ja, was Befehl von ihm hören wollte,



Dr. Thompson's Seifenpulver
"Marke Schwan"

bestes
Waschmittel

Runkel-Samen
auf höchsten Trockensubstanz- und Zuckergehalt getrocknet.
Hofert größte Massenerträge bei langer Haltbarkeit.

Walthers rote Eckendorfer Mk. 110. — p. Ztr.
Walthers gelbe Eckendorfer Mk. 105. — p. Ztr.

— Bei kleineren Posten entsprechende Aufschläge.
Ansprüche Staaten der D., L. G. und der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen mit 1900, Kalmkraft letzter eigener Ernte.

Franz Walthers Saatgutwirtschafft,
Klein-Kugel bei Halle a. S.

Uns kann nichts mehr passieren



seidern Mams statt Perle-Linoleum-Bohner Waans nur noch

Gummiol-Politur
verwendet! he 18
Glättet nicht!
Kein anderes Produkt ersetzt
Gummiol-Politur.
Zu haben in Drogerien!

Linoleum
wird durch
Gummiol-Politur!

Max Krug,
Samenhandlung,
Talamtstrasse 3 (am Hallmarkt), Fernruf 5062.
empfiehlt zur Saat:

Feldbohnen (gut keimend)	1/2 Kilo M. 0,90
Bischbohnen	1/2 Kilo M. 0,85 — M. 2,50
Weichbohnen	1/2 Kilo M. 1,20 — M. 3. —
Stangenbohnen	1/2 Kilo M. 1,80 — M. 4. —
Munkelrüben (Flaschen)	1/2 Kilo M. 1,10 — Kilo M. 10. —
do. (Eckendorfer)	1/2 Kilo M. 1,25 — Kilo M. 11,50
Grassamen (trock. u. feuchte Wiesen)	1/2 Kilo M. 0,35 — Kilo M. 3. —
Hergartenschneg	1/2 Kilo M. 0,40 — Kilo M. 3,50
Promenaden- und Parkumschlag, Grassamen und alle andern landwirtschaftlichen Samenorten billigst.	

Ferger empfiehlt: Bast, Rosenfahle, Tonkirsche, Giesensamen, Wiesenrübel, Drogenmittel aller Art und alle andern gärtnerischen Spezialitäten zu billigen Preisen. (33087)

Sparung garantiert. ohne Fremden.

Bis 1. Juni
gebe
Möbel,
die jetzt für später gekauft werden,
ganz
ohne Anzahlung
ab.
Auf Kredit

Möbel für
42.44 Anzahl. 3.44
92. 6.
140. 10.
200. 14.
250. 18.

= Elegante Einrichtungen =
bis 3000 Mark.
An- u. Abzahl. nach Uebereinkunft.

Möbel 2 M. einzelne Stücke an.

Anzüge, Paletots, Ulster:
Serie I Anz. 1.50, Serie II Anz. 3 M.
Serie III „ 5.—, Serie IV „ 9-12 „
Rock- und Gehrock-Anzüge.
An- und Abzahlung nach Uebereinkunft.

Kinderwagen in sehr schöner Auswahl.
Sportwagen Anz. 2, 3, 5, 7, 9, 12 Mk.

Bis 15. Mai
gebe
Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben,
die jetzt für später gekauft werden,
ganz ohne Anzahlung ab.

Alles im modernen, vornehmen und kulanten
Möbel-Ansatzungs-Geschäft
N. Fuchs
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58
I., II., III. Et.

Kredit nach auswärts.

Pianofabrik Halle a. S.
Grossh. Sachs. Hoflieferant
gr. 1122

Filler
1911 **Flügel**
Turin
Grand Prix

Wohl Lust zum Auswachen.



Kavalier
in jeder Größe

Lassen Sie
zum Putzen des
Schwamms, der
nimmer überweicht sein.

Blumenkästen, Marktfaschen
weiß oder grün lackiert in allen
Größen bei
C. F. Ritter,
Gr. m. b. S., Teufelstr. 90, Gr. m. b. S., Teufelstr. 90

Garten, Veranda



Bambus-Möbel
Stühle . . . 3.95 2.95
Sessel . . . 6.50 5.95
Tische . . . 4.95 3.65 2.95
Bänke 11.50
Hooker 2.25 1.95

Klapp Möbel
Stühle . . . 3.45 2.95 1.95
Sessel 4.75 3.65
Tische 7.50 5.45
Bänke 5.95
Hooker 95 Pf.

Korb Möbel
Stühle 5.50 4.95
Sessel 6.50 4.95 3.75
Tische 12.50 5.95 4.50
Bänke 13.50 11.50

Pedigrohr-Möbel
Sessel . . . 13.75 10.50 8.80
Bänke 29.50 17.50
Tische 10.00 6.75

Eisen-Möbel
Stühle 2.25 1.95
Tische 4.25 4.75
Bänke 3.75 4.75
Sessel 6.25 4.95
Fussbänke 85 Pf.

Markisen Stoffe
Markisen-Rippen,
100—140 cm breit 1.25
Mtr. 1.75 1.50 1.25
Markisen-Leinwand,
100—120 cm breit
Meter 1.00 90 Pf.

95 Garten-Tisch-Decken 95 Pf.
in modernen Dessins
1.65 2.40 3.65

Künstler-Decken, moderne Zeichnung 10.90 bis 2.90

Nussbaum

